DichtSchlämme

DS 422

Zementäre Dichtungsschlämme zum Erstellen wasserundurchlässiger Beschichtungen gegen nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser auf Mauerwerk, Beton- und Putzflächen.



- Innen und außen, Wand und Boden
- Roll-, spachtel- und streichfähig
- Gegen rückseitige Wasserbeanspruchung erdberührter Bauteile
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Je nach Anwendungsfall 3 - 6 kg / m²

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7742225	Sack **25 kg**	40	1000 kg

Anwendungsgebiete

Zum Schutz von Bauwerken gegen Bodenfeuchtigkeit (Saug-, Haft-, Kapillarwasser) und nicht drückendes Oberflächenwasser (Niederschlag-, Sicker- und Brauchwasser); zur innerseitigen Beschichtung gegen von innen drückendes Wasser bei massiven Wasserbehältern bis 5 m Wassertiefe.

Für Abdichtungen im Alt-, Neu-, Hoch- und Tiefbau von Außenwänden im Erdreich, Schächten, Behältern, Wannen, Wasser-Reservoirs, Garagen, Schlitzwänden, Stützmauern und unter Estrichen. Geeignet zur Abdichtung bei rückseitiger Wassereinwirkung bei erdberührten Bauteilen.
Nicht bei Dächern und Terrassen, unter denen sich Räume befinden. Sopro DichtSchlämme ist kein gemäß den Grundsätzen der DIN 18531 bis 18535 zugelassener Abdichtungsstoff. Für diese Anwendungsfälle verwenden Sie bitte eine flexible mineralische Dichtungsschlämme (MDS), z. B. Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder ZR Turbo MAXX.

Eigenschaften

Sopro DichtSchlämme ist ein zementärer, mineralischer Feinmörtel zur Beschichtung mineralischer Untergründe als Feuchtigkeitsschutz. Sopro DichtSchlämme ist wasser-, wetter- und frostbeständig und nicht korrosionsfördernd.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig, weitgehend eben und frei von haftungsmindernden Stoffen, klaffenden Rissen und Graten sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen mit einem Halbmesser von 4 cm zu runden.

Der Untergrund muss gut vorgenässt sein und vor der Verarbeitung von Sopro DichtSchlämme mattfeucht glänzen.
Bauhilfsstoffe ohne gültige Prüfzeichen (z. B. Betonzusatzmittel) dürfen für den Untergrund nicht verwendet werden.

Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß wird je nach Art der Anwendung die korrekte Menge Wasser (siehe Verbrauchstabelle) vorgegeben und mit 25 kg Sopro DichtSchlämme homogen und klumpenfrei maschinell zu einer verarbeitungsgerechten Konsistenz angemischt. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Angemischter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden.

Sopro DichtSchlämme wird auf den gut angefeuchteten, mattfeucht glänzenden Untergrund in zwei Arbeitsgängen, jeder voll deckend, mittels Schlämmbürste, Glättkelle, Zahntraufel oder Spritzgerät aufgebracht. Die Beschichtung muss an jeder Stelle für die zu erwartende Wasserbeanspruchung angegebene Schichtdicke aufweisen. Die Schichtdicke darf an keiner Stelle 5 mm überschreiten.
In Ecken, Kanten und Hohlkehlen ist auf eine besonders sorgfältige und volldeckende Beschichtung zu achten. Vor dem Auftragen der ersten Schicht ist Sopro DichtSchlämme als Haftbrücke in streichfähiger Konsistenz mittels Bürste aufzuschlämmen. Danach wird „frisch-in-frisch“ die erste Beschichtung aufgetragen.
Die zweite Schicht ist dann aufzutragen, wenn die vorausgegangene Schicht noch mattfeucht und noch nicht durchgetrocknet ist; ggf. ist die erste Schicht mit einem Quast nachzufeuchten.
Nach dem Aufbringen der Dichtschlämme auf den Untergrund ist die Beschichtung mind. 24 Stunden feucht zu halten und weitere 5 Tage vor extremer Witterung wie direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Frost usw. zu schützen. Bei Beaufschlagung mit Regen sind die Beschichtungsarbeiten einzustellen.
Die Beschichtung ist nach Fertigstellung unmittelbar vor dem nächsten Arbeitsgang, z. B. dem Aufbringen der Schutzschicht, auf Fehlstellen zu kontrollieren.
Auf die Beschichtung dürfen weitere Schichten (Schutzschichten) erst aufgebracht werden, wenn die Beschichtung ausreichend erhärtet ist (frühestens jedoch nach 3 Tagen). Gipshaltige Mörtel, wie Putze, Ansetzmörtel o. ä. dürfen auf die Beschichtung nicht aufgebracht werden. Die Beschichtung ist vor Beschädigung während der nachfolgenden Arbeiten (Verfüllen der Baugrube, Bewehrungsarbeiten), z. B. durch einen gipsfreien Kellenputz, zu schützen. Mit Bauschutt, Splitt oder Geröll darf nicht verfüllt werden. Wird gemischt- und rundkörniger Verfüllboden mit Körnung < 32 mm fachgerecht lagenweise eingebracht und verdichtet, kann auf Schutzmaßnahmen im allgemeinen verzichtet werden. Die Baugrubenverfüllung kann nach Erhärtung der Beschichtung frühestens 3 Tage nach Applikationsende vorgenommen werden.
Hinweis: Um die Verbundhaftung der Dichtschlämme auf glatten Untergründen zu

verbessern, kann als Haftvermittler Sopro Haftemulsion entsprechend der zugehörigen Produktinformation vorgestrichen werden.

Wasserbedarf

Pro Gebinde	25 kg
Spachtelfähig	11,25 l
Spritzfähig	8,75 l
Streichfähig	9,5 l

Geeignete Untergründe

Gefügedichter Beton (mind. B 15); Mauerwerk aus Ziegeln, Kalksandsteinen, Hüttensteinen, Hohlblocksteinen (Festigkeitsklasse 6) vollfugig vermauert, mit bündig abgestrichenen und nass abgequasteten Fugen – kein Mischmauerwerk, mind. 10 mm dicker Zementputz

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Verarbeitungstemperatur

Optimal ab +5° C bis max. +30° C verarbeitbar

Verarbeitungszeit

Ca. 45 – 60 Minuten (je nach Konsistenz)

Verbrauchstabelle

Wasserbelastung	Unterbeton	Stahlbeton	Wände	Schichtdicken
Bodenfeuchtigkeit	-	3 kg/m²	3 - 4 kg/m²	mind. 2,0 mm - max. 4,0 mm
nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser	4 kg/m²	4 kg/m²	4 - 5 kg/m²	mind. 3,0 mm - max. 4,5 mm
Wasserbehälter bis 5 m	5 kg/m²	5 kg/m²	5 - 6 kg/m²	mind. 3,0 mm - max. 5,0 mm

Werkzeuge

Rührquirl, Schlämmbürste, Glättkelle, Zahntraufel oder geeignete Spritzgeräte (z. B. diskontinuierlich arbeitende Anmisch- und Fördergeräte.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; erhärtet nur mechanisch.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse

Rückseitige Wasserbeanspruchung gemäß WTA-Merkblatt 4 - 6: Erfüllt die Anforderung bezüglich der Prüfung der Wasserundurchlässigkeit bei 0,75 bar

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS05
GHS07
Signalwort Gefahr
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.
Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.
Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.